

Österreichs Weg zur Kreislaufwirtschaft: Chancen und Herausforderungen!

Österreichs Kreislaufwirtschaftsstrategie 2025:
Maßnahmen zur Ressourcenschonung, Jobschaffung und
ökologischen Nachhaltigkeit.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Österreich setzt mit seinem neuen Regierungsprogramm entscheidende Impulse zur Förderung einer modernen Kreislaufwirtschaft. Dieses Programm erweitert die bestehende Strategie zur Kreislaufwirtschaft und bietet einen klaren Umsetzungsplan, der Maßnahmen zur Unterstützung sozial-ökonomischer Betriebe sowie zur Förderung langlebiger Produkte beinhaltet. Ziel ist es, die Abhängigkeit von Rohstoffimporten zu verringern und Österreich als Vorreiter in der europäischen Kreislaufwirtschaft zu positionieren, wie auf **OTS** berichtet wird.

Das Circular Economy Forum Austria hat diese Schritte als entscheidend für den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft hervorgehoben. Es bietet Unterstützung durch eine Vielzahl von Experten, um den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft zu begleiten. Einfache Maßnahmen zur Vermeidung von vorzeitiger Obsoleszenz und zur Schaffung eines Sekundär-Rohstoffmarktes stehen dabei im Fokus. Gleichzeitig wird der neue strategische Leitfaden zur Kreislaufwirtschaft, veröffentlicht vom UN Global Compact Netzwerk Deutschland und WWF Deutschland, Unternehmen eine klare Orientierung geben. Dieser Leitfaden empfiehlt eine schrittweise Entwicklung von CE-Strategien, um die Umweltbelastung zu verringern und den Ressourcenverbrauch zu minimieren, wie in **Umweltdialog** dargelegt.

Strategische Entwicklung und Umsetzung

Der Strategie-Leitfaden thematisiert drei Hauptphasen zur Entwicklung einer wirksamen Kreislaufwirtschaft: die Analyse des Status quo, die strategische Ausrichtung und die Umsetzung. Dabei werden Unternehmen angehalten, ihre Geschäftsmodelle zu überdenken und nachhaltige Praktiken zu integrieren, um sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile zu erlangen. Die Nachfrage nach praxisnahen Beispielen und Anleitungen zeigt, wie wichtig dieser Umstieg ist – insbesondere angesichts globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel.

Die Integration digitaler Technologien wird als entscheidend für den Erfolg dieser neuen Strategien hervorgehoben. Unternehmen, die bereit sind, sich auf diese transformative Reise einzulassen, können nicht nur gesetzliche Anforderungen erfüllen, sondern auch innovative Chancen nutzen und ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.umweltdialog.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at